

Korollar

Sei X lokal komp. Hausdorffraum. Dann gilt:

$\forall x \in X \quad \forall \mathcal{N} \in \mathcal{N}(x) \quad \exists V \in \mathcal{N}(x)$ mit

$V \subset \bar{V} \subset \mathcal{N}$, \bar{V} komp.

Beweis Sei $x \in X$, $\mathcal{N} \in \mathcal{N}(x)$. Da X T_3 ist,

kann man x und $X \setminus \mathcal{N}$ durch off. Mengen trennen. Insbesondere

$\exists W \in \mathcal{N}(x)$ mit $W \subset \bar{W} \subset \mathcal{N}$.

Sei K eine komp. Obermenge einer Umg. \mathcal{N}_0 von x .

Dann ist $V := W \cap \mathcal{N}_0 \in \mathcal{N}(x)$, $\bar{V} \subset \bar{W} \subset \mathcal{N}$,



und $V \in \mathcal{T} \subset \overline{M_0} \subset K$,
 d.h., \mathcal{T} ist komp. (als abg. Teilmenge von K)
 als abg. Teilmenge von K)

Bem. D.h., $\forall x \exists$ Umgebungsbasis mit komp. Abschluss.

Bsp (Faktor i.A. ohne Hausdorff-Eigenschaft).

$X := \mathbb{R} \cup \{\infty\}$, abg. Mengen sind:

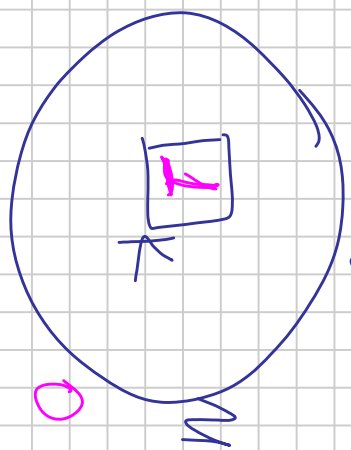
$X, \emptyset, A \subset X$, sobald $\infty \in A$ und A höchstens abg.

(ii) Topologie, X komp., aber \mathbb{R} enthält keine komp. Obermenge einer Umg. $\forall x \in \mathbb{R}$

Thm (Myszkowski Lemma für lokal komp. Räume)



Sei X lokal komp., Hausdorff, $K \subset X$ komp., $M \supset K$ offen.



Dann \exists stetige Fkt $f: X \rightarrow [0, 1]$ mit

komp. Träger mit

$$f|_K \equiv 1, \quad \text{supp } f \subset M.$$

Bem., D.h., man kann komp. Mengen von abg. Mengen durch stet. Fkten trennen. Da $\forall \{X_j\}$ komp. ist (Warum?),

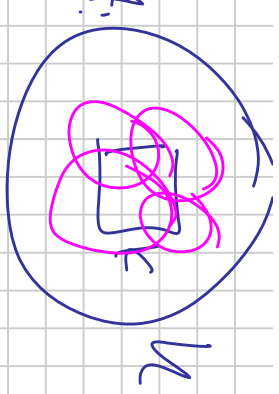
ist X insb. vollständig regulär (T_{3a} + T₁)

Beweis des Thms

Kolmorar den: $\forall x \in K \exists V_x \in \mathcal{M}(x)$ mit

$$x \in V_x \subset \overline{V_x} \subset M, \quad \overline{V_x} \text{ komp.}$$

Da $(V_x)_{x \in K}$ eine off. Überd. von K ist, $\exists V_{x_1}, \dots, V_{x_n}$ eine Teilüberd. von K . Daraus folgt.



$$K \subset V_{x_1} \cup \dots \cup V_{x_n} \subset \overline{V_{x_1} \cup \dots \cup V_{x_n}}$$

Warum? $\overline{V_{x_1} \cup \dots \cup V_{x_n}} \subset U$.
 komp. (Warum?)

Wir haben die folgende Beobachtung bewiesen:

$K \subset U$, K komp., U offen $\Rightarrow \exists V$ offen mit

$$K \subset V \subset \overline{V} \subset U, \overline{V} \text{ komp.}$$

Wie im Beweis des Heine-Borel-Satzes (Heine-Borel's Lemma) konstruiere induktiv

$(\mathcal{M}_{\mathbb{R}^n}^{\mathbb{P}})_{\substack{\text{net} \\ \mathbb{P} \subseteq \mathbb{R}^n}}$ mit:

$$K \subset \mathcal{M}_0 \subset \overline{\mathcal{M}_0} \subset \mathcal{M}_{r_1} \subset \overline{\mathcal{M}_{r_1}} \subset \mathcal{M}_{r_2} \subset \overline{\mathcal{M}_{r_2}} \subset \mathcal{M}_1 \subset \overline{\mathcal{M}_1} \subset \mathcal{M}$$

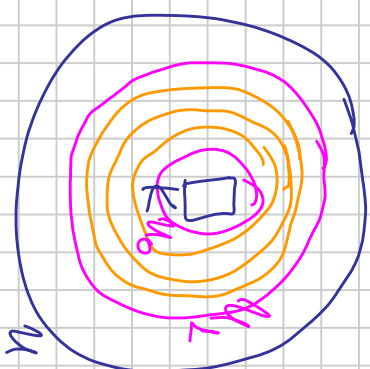
$\forall r_1 < r_2$ dyadisch in $(0,1)$, s.d. $\forall \overline{U_r}$ komp. ist.

Def. weiterhin $\mathcal{F}(x) = \inf \{t \in (0,1) : x \in \mathcal{M}_t\}$ für $x \in \mathcal{M}_1$ und $\mathcal{F} = 0$ sonst. Wie früher ist $\mathcal{F}: X \rightarrow (0,1)$ stetig, $\mathcal{F}|_K = 0$, $\mathcal{F}|_{X \setminus \mathcal{M}_1} = 1$

Def. $f := 1 - \mathcal{F}: X \rightarrow (0,1)$, stetig, $f|_K = 1$, $f|_{X \setminus \mathcal{M}_1} = 0$

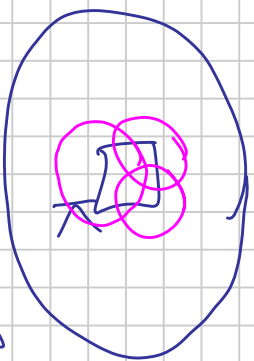
Da $\overline{\mathcal{M}_1} \subset \mathcal{M}$, $\text{supp } f \subset \overline{\mathcal{M}_1}$, $\overline{\mathcal{M}_1}$ komp. $\Rightarrow \text{supp } f \subset \mathcal{M}$ komp. \blacksquare

Satz (Partition der Eins für lokal komp. Räume)



Sei X lokal komp., Hausdorff, $K \subset X$ komp., $\mathcal{M}_1, \dots, \mathcal{M}_n$ eine off-Überdeckung von K . Dann $\exists f_1, \dots, f_n: X \rightarrow [0, 1]$ stetig, mit komp. Träger mit $\text{supp } f_j \subset \mathcal{M}_j$ und

$$\sum_{j=1}^n f_j(x) = 1 \quad \forall x \in K$$

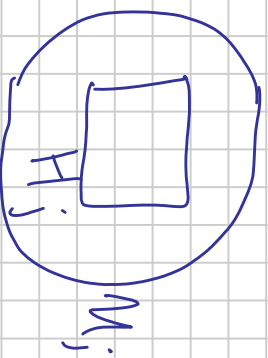


Beweis Sei $x \in K$, j mit $x \in \mathcal{M}_j$. Wir wissen:

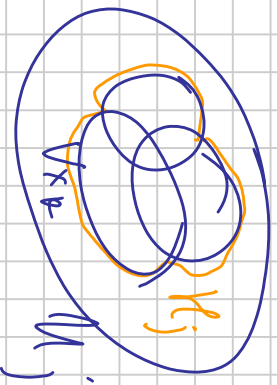
$\exists V_x \in \mathcal{M}(x)$ mit $\overline{V_x} \subset \mathcal{M}_j$, V_x komp.
 X komp. $\Rightarrow \exists X_1, \dots, X_m$ mit

$$K \subset V_{x_1} \cup \dots \cup V_{x_m}$$

Def.



Def.



$H_j := \bigcup_{x \in U_j} V_x$ - Komp. (endl. Verein. von komp. Mengen)

Angnahme: \exists stetig $g_1, \dots, g_n : X \rightarrow [0, 1]$ mit

$g_i|_{H_j} \equiv 1$, $\text{supp } g_i \subset U_j$ $\forall j$.
 voneinander.

$$f_1 := g_1$$

$$f_2 := (1 - g_1) \cdot g_2$$

$$f_3 := (1 - g_1) \cdot (1 - g_2) \cdot g_3$$

$$\vdots$$

$$f_n := (1 - g_1) \cdot (1 - g_2) \cdot \dots \cdot (1 - g_{n-1}) g_n$$

• $\text{supp } f_i \subseteq \text{supp } g_i \subseteq U_i$ komp. $\forall i$.

• $f_1 + f_2 + \dots + f_j = 1 - (1-g_1) \cdot (1-g_2) \cdot \dots \cdot (1-g_j) \quad \forall j$:

$$j=1: \quad 1 = 1 - (1-g_1) = g_1 \quad \checkmark$$

$$j=2: \quad 1 = 1 - (1-g_1) \cdot (1-g_2) = (1-g_2)g_1 + (1-g_1)g_2$$

Da $\forall x \in K \exists V_x$ mit $x \in V_x$ (überd.), $= 1 - (1-g_1) \cdot \dots \cdot (1-g_j)(1-g_{j+1}) \quad \checkmark$

und $g_i|_{H_i} = 1$ für j mit $V_x \subseteq U_j$, gilt:

$$f_1 + \dots + f_n = 1 \quad \text{auf } K.$$

Frage: Wann überträgt sich lok. Komp.?



Bem. 1) X lok. komp. $A \subset X$ abg. $\Rightarrow (A, \tau_A)$ lok. komp. (ii)

2) Fallsch. i. A !

Bsp $X = \mathbb{R}$, $A = \mathbb{Q}$ nicht lok. komp. (Warum?)

sogar Kompakt!

Lemma

Seien X lok. komp., Y top. Raum, $f: X \rightarrow Y$ stetig und offen. Dann ist $f(X)$ lok. komp.

Beweis Sei $y \in f(X)$, $x \in X$ mit $f(x) = y$. Nach Voraus.

$\exists M \in \mathcal{M}(x)$, $K \supset M$ komp. Dann gilt:

$$y = f(x) \in f(M) \subset f(K)$$

offen, da f off. komp.



Satz (Tychonoff für lokalbomp. Räume)

Seien $(X_\alpha, \tau_\alpha)_{\alpha \in I}$ top. Räume und $X = \prod_\alpha X_\alpha$ mit Produkttop.

Dann gilt:

X lokalbomp. \Leftrightarrow $\{X_\alpha \text{ lokalbomp.}\}$ höchstens endlich viele X_α sind nicht bomp.

Beweis

\Rightarrow Da $\forall \pi_\alpha: X \rightarrow X_\alpha, (x_\alpha)_\alpha \mapsto x_\alpha$ stetig, surj und offen ist, ist $\forall X_\alpha$ lok. bomp. (Lemma davor)

Sei $x \in X$, Dann \exists B&A um Zylinderumgebung $U \in \mathcal{N}(x)$ und $K \supset U$ bomp. Dann gilt $\forall \alpha$ bis auf endlich viele:

$$X_\alpha = \prod_{\alpha} (U) = \underbrace{\prod_{\alpha} (K)}_{\text{Komp.}} - \text{Komp.}$$

⊆ Sei $x = (x_\alpha) \in X$, $M \in \mathcal{M}(X)$ eine Zylindermenge mit Einschränkungen d_1, \dots, d_n , s. d. X_α Komp., $\forall \alpha \neq d_1, \dots, d_n$

Da X_{d_1}, \dots, X_{d_n} lokal Komp. sind, $\exists K_1, \dots, K_n$ Komp. mit

$$\prod_{j=1}^n K_j \in M, \quad \forall j=1, \dots, n.$$

(Verbleibe $\prod_{j=1}^n K_j$, wenn nötig).

Dann ist $\prod_{\alpha \in I} K_\alpha$, wobei $K_\alpha := X_\alpha$ für $\alpha \neq \{d_1, \dots, d_n\}$, eine Komp. Obermenge von M .

Klass. Topologie:

Thm (Satz von Baire für lokal Komp. Räume)

Sei X lokal komp. Hausdorffraum, $(G_n)_{n=1}^{\infty}$ Folge offener
dichter Teilmengen von X . Dann ist

$$G := \bigcap_{n=1}^{\infty} G_n$$

dicht in X .

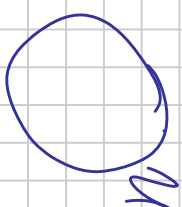
Bem. Raum mit dieser Eigenschaft / $(G_n)_{n=1}^{\infty}$ (---)
heißt Paire-Räume. Anderes Bsp: vollst. metr. Räume (FA1).

Beweis des Thms

Sei $U \neq \emptyset$ offen. Zz.: $G \cap U \neq \emptyset$.

Def. $(U_n)_{n=0}^{\infty}$ induktiv:

- $U_0 := U$



- (M_0, \dots, M_n) seien def. Dann ist

$$G_{n+1} \cap M_n \neq \emptyset, \text{ offen, Nimm ein } x \in G_{n+1} \cap M_n.$$

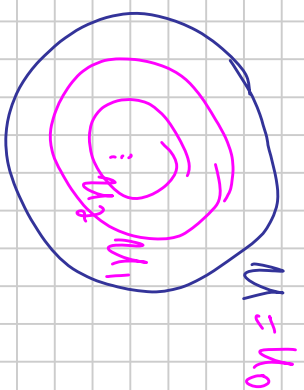
Wir wissen (X lokal komp., Hausd.): $\exists M_{n+1} \in \mathcal{M}(X)$ mit

$$x \in M_{n+1} \subset \overline{M_{n+1}} \subset G_{n+1} \cap M_n$$

Da $\overline{M_n}$ haben je endlich viele Glieder, von $(\overline{M_n})$ nichtleeren Durchschnitt. Da $\overline{M_1}$ komp. ist,

$$\bigcap_{n=1}^{\infty} \overline{M_n} \neq \emptyset$$

Da $\overline{M_n} \subset G_n$ und $\overline{M_1} \subset G_1 \cap M_0 = G_1 \cap M$, gilt



$\emptyset \neq \bigcap_{n=1}^{\infty} \overline{U_n} \subset U \cap \left(\bigcap_{n=1}^{\infty} G_n \right) = U \cap G.$
 Also ist G dicht.

3. Kompaktifizierungen

Was wenn X nicht komp. ist?

\square Def Seien X, Y top. Räume. Dann heißt Y eine Kompaktifizierung von X wenn Y komp. und X homomorph zu einer dichten Teilmenge von Y ist, d.h., Y komp. und $f: X \rightarrow Y$ stetig, inj, offen (als $i: X \rightarrow i(X)$) mit $i(X) = \overline{i(X)} = Y$ mit induz. Top.

\square Def Sei (X, τ) nicht komp. top. Raum. Sei $\infty \notin X$ und def.





mit

$$X^* := X \cup \{\infty\}$$

$\mathcal{C}^* := \mathcal{C} \cup \{X^* \setminus A : A \subset X \text{ abg., komp. in } (X, \mathcal{C})\}$

Der Raum (X^*, \mathcal{C}^*) heißt Alexandroff-Einpunkt-Kompaktifizierung

von (X, \mathcal{C}) .

(ii)

(X^*, \mathcal{C}^*) ist top. Raum.

Prop 1) (X^*, \mathcal{C}^*) ist ein Kompaktifizierung von (X, \mathcal{C})
2) (X^*, \mathcal{C}^*) ist Hausdorff $\Leftrightarrow (X, \mathcal{C})$ Hausdorff und lokal komp.

Beweis

1) X^* komp.: Sei $(U_\alpha)_{\alpha \in I}$ eine off. Überd. von X^* .

$\exists \alpha_0 : \infty \in U_{\alpha_0} \equiv X^* \setminus A_0, A_0 \text{ komp.}$ Da $(U_\alpha)_{\alpha \neq \alpha_0} A_0$ überdeckt,
 \exists endl. Teilüberd. von $A_0 \Rightarrow$ endl. Überd. von X^* (nimmt U_{α_0} wieder dazu)

2) \Leftarrow : $X \sim$ dichten Teilm. von X^* .

Betr. $\text{id}: X \rightarrow X^*$

- id ist inj, offen (da $\tau \subset \tau^*$)

- id stetig: für $U \in \tau^* \setminus \tau$, d.h. $U = X^* \setminus A$,
damit $\text{id}^{-1}(U) = X \setminus A \in \tau$ (omg., abg. in X)

- $\text{id}(X) = X$ dicht in X^* !

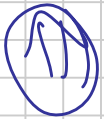
bei $U \subset X^*$ offen $\neq \emptyset$

$U \subset X \Rightarrow U \cap X \neq \emptyset$

$\emptyset \in U \Rightarrow U = X^* \setminus A$

Da X nicht komp.,
muss $U \cap X \neq \emptyset$ komp. $\subset X$

2)



Zz: $\forall x \in X$ kann man von ∞ trennen

bei $K \in X$. X lokal komp. $\Rightarrow \exists U \in \mathcal{N}(x)$, $K \supset U$ komp.

Aber ist $X^* \setminus K$ offen in X^* , Umg. von ∞ , disj. von U .
(=> abg., da X komp.)



\Rightarrow X Hausdorff (ii)

Zz.: X lokal komp.

Da X^* Hausdorff, ist $f \circ g$ abg. i.d. h., $X \subset X^*$ offen

Sei $x \in X$. Wir wissen: (X^* komp. und imb. lokal komp.)

$\exists V$ offen in X^* : $x \in V \subset \overline{V} \subset X$
komp. in X^*

Da $\forall x \in X$, muss $\forall \tau \in \mathcal{T}$ gelten. Wir zeigen: \overline{V} ist komp. in X .
Sei (U_α) off. überd. von \overline{V} in X . Da $\mathcal{T} \subset \mathcal{T}^*$ und V komp. bzgl. \mathcal{T}^* , \exists endl. Teilüberd.

$\Rightarrow X$ lokal komp.

Bem., wir wissen: X^* komp. $\Rightarrow A$ Ultrafilter in X^* konv.

Daraus folgt: A nichtkonv. Ultrafilter in X konv. gegen \mathcal{O}

(erweitere \mathcal{F} zu einem Ultrafilter in X^*)

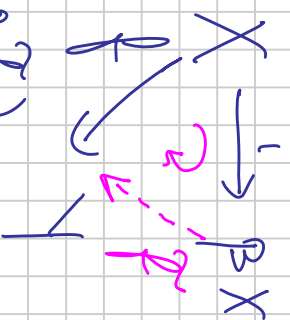
Frage: Findo eine Hausdorffsche Kompaktifizierung von X mit mehr Freiheit für die Wahl von Ultrafiltern/Netzen

Folgen, die in X nicht konv.

Def

Eine Kompaktif. βX eines top. Raumes X heißt Stone-Čech-Kompaktifizierung von X , wenn A komp. Hausdorffraum Y

A stet. $f: X \rightarrow Y$ $\exists!$ $\tilde{f}: \beta X \rightarrow Y$ stetig s.d. das Diagramm



— universelle Eigenschaft von βX

komm. (d.h.) $f = i \circ \tilde{f}$)

Bem. 1) D.h., βX ist eine "maximale" Hausdorffsche Kompaktifizierung von X , so dass βX ist \bar{X} in Quotientenraum von βX ist \bar{X} .

2) Alexandroff-Komp. $\neq \beta X$ i.A.

BSP $X = (0, 1]$, $f: X \rightarrow [-1, 1] =: Y$ mit

$$f(x) = \sin \frac{1}{x}$$

f lässt sich nicht auf die Einpunkt komp.

$X^* := [0, 1]$ von $(0, 1]$ stetig fortsetzen (Maximum)



Frage: Wann $\exists \beta X$?

\bar{X} komp. Hausd. $\Rightarrow \beta X = X$

Satz $\exists \beta X \Leftrightarrow X$ vollst. regulär (T₀ + T₁)
 In diesem Fall ist βX eindeutig bis auf Homöomorphismen.

Beweisidee Eindeutigkeitspunkt: \mathbb{N}

$\exists ! \Rightarrow \beta X$ komp. \Rightarrow normal (Menger) \Rightarrow vollst. regulär

$\mathbb{N} \Rightarrow f(X)$ vollst. regulär als Teilraum
 $\mathbb{N} \Rightarrow X$ vollst. regulär.

\Leftarrow Def. $C(X) := C(X, \mathbb{C}([0,1]))$ - alle stet. $f: X \rightarrow \mathbb{C}([0,1])$.
 und $X \sim \mathbb{C}([0,1])^{C(X)}$

$X := \mathbb{C}([0,1])^{C(X)}$ - alle stet. $f: X \rightarrow \mathbb{C}([0,1])$.
 - komp., Hausdorff
 - Tychonoff - Kubus

Betr. $A \times X$

$$h_x : C(X) \rightarrow [0,1] \quad (\text{Punktanzw.-inx}) \\ f \mapsto f(x)$$

$\forall x$ gilt $h_x \in \tilde{X}$. Betr.

$$c : X \rightarrow [0,1] C(X)$$

$$x \mapsto h_x$$

und $\beta_X := \overline{c(X)} \subset \tilde{X}$ - komp., Hausdorff

(\tilde{U})

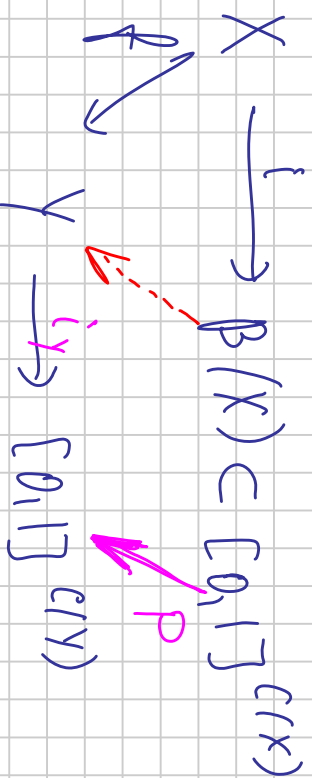
• i inj

• i offen, stetig.

$$\begin{aligned} & \Rightarrow \exists f \in C(X) : f(x_1) = 0, f(x_2) = 1 \\ & \text{+ ga.} \Rightarrow h_{x_1} \neq h_{x_2} \end{aligned}$$

ZZ: universelle Eigenschaft:

Sei Y komp., Hausdorff, $f : X \rightarrow Y$ stetig. Es gilt: $\beta Y = Y$



Def. $P: C[0,1]^{C(X)} \rightarrow C[0,1]^{C(Y)}$ durch

$$P((X_\alpha)_{\alpha \in C(X)}) := (X_{\beta \circ f})_{\beta \in C(Y)}$$

und überprüfe: $f := \tau_Y \circ P$ ist die gewünschte Fkt: $\beta_X \rightarrow Y$
 bildet keine Zeit. " "

Bem. Da lokal komp. Hausdorffräume vollst. regulär sind, $\exists \beta_X$ für solche Räume, insb. für \mathcal{V} diskreten Raum.

\mathbb{R}^n

Zeige: $|\beta_N| = |\text{CO}_1| |\text{CO}_2|$

2) Y ist offen in $\mathbb{R}^n \iff X$ lokal komp.

Bsp (β_N)

ξ gilt:

$\beta_N \cong \{ \mathcal{F} \text{ Ultrafilter auf } N \}$ mit Stone-Topol.

mit Basis

$\{ \mathcal{F} \in \text{Ult}(N) : N \in \mathcal{F} \}$, $n \in N$

Man zeigt: $(\text{Ult}(N), \tau)$ komp., Hausdorff mit univ. Eigenschaft

Bsp. $i: X \rightarrow \mathcal{F}_x$ fixierter UFs.



\mathbb{R}^n

Direkte Konstr. funktioniert \forall diskr. Räume $(\mathbb{Z}, \mathbb{N}^d, \mathbb{Z}^d, \dots)$
und kann \forall lokal komp. Hausdorff-r. (sogar \forall vollst. metr. Räume)
erweitert werden.

Eigenschaften von $P\mathbb{N}$ (ohne Beweis)

- $P\mathbb{N}$ ist total unzusammenhängend (\forall zusammenh. Komponenten ist einpunktig)
(NB: $\frac{1}{n}P\mathbb{N} = \{f : n \in \mathbb{F}g\}$)

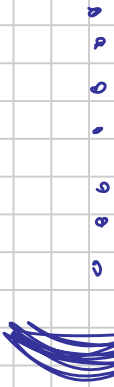
- $|P\mathbb{N}| = |\mathbb{T} \cup \mathbb{I} \cup \mathbb{C} \cup \mathbb{I} \cup \mathbb{T}| = |\mathcal{P}(\mathcal{P}(\mathbb{N}))|$

- $C^\infty(\mathbb{N}) \cong C(P\mathbb{N})$ adj. Ball

Sei $(a_n) \in C^\infty$, $a: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R}$ (0) C^∞ stetig

Wissens. Eigenschaft: $\exists!$ stet. Forts. $\beta a: \beta\mathbb{N} \rightarrow \mathbb{C}$,

$(a_n) \mapsto \beta a \in C(\beta\mathbb{N})$



(iv) $p: \mathbb{Z}^\infty(\mathbb{N}) \rightarrow C(\mathbb{P}\mathbb{N})$ ist Vermö.

Insb. gilt: $(\mathbb{Z}^\infty(\mathbb{N}))' = \mathcal{O}(\mathbb{P}\mathbb{N})$

• $\mathbb{P}\mathbb{N}$ erbt die Vollgruppenstrukturen von \mathbb{N}
 Das liefert analytische Beweise zu additiven
 Sätzen aus Zahlentheorie, z. B.:

Satz (Van der Waerden)

$\mathbb{N} = C_1 \cup \dots \cup C_r \Rightarrow \exists r: C_r$ enthält
 beliebig lange arithm. Progressionen

$a, a+n, \dots, a+kn$

Satz (Kindman)

$\mathbb{N} = C_1 \cup \dots \cup C_r \Rightarrow \exists r: C_r \supset \{a_{n_1} + \dots + a_{n_v}, k \in \mathbb{N}\}$
 $\{n_1 < n_2 < \dots < n_v\}$

